

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Stefan Ziller (GRÜNE)**

vom 10. August 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. August 2021)

zum Thema:

Verkehrslösung Mahlsdorf: Fortschritt beim Bau der TRAM?

und **Antwort** vom 24. August 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. August 2021)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Stefan Ziller (GRÜNE)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/28344
vom 10. August 2021
über Verkehrslösung Mahlsdorf: Fortschritt beim Bau der TRAM?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie ist der Stand der Planung für die Straßenbahnanlage der Verkehrslösung Mahlsdorf?

Antwort zu 1:

Im Rahmen der Vorplanung [Leistungsphase 2 der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI)] wurde die Vorzugsvariante erarbeitet. Derzeit findet die Entwurfsplanung statt (Leistungsphase 3 HOAI).

Frage 2:

Welchen Stand der Planungen hat die Gestaltung des Bereiches unter der (S-)Bahn-Brücke (bitte um möglichst konkrete Darstellung des Planungsstandes)?

Antwort zu 2:

Das fachliche Ergebnis der Vorzugsvariante der Vorplanung sieht vor, dass die Straßenbahntrasse südlich in unmittelbarer Nähe der Eisenbahnüberführung in Mittellage in der Hönower Straße endet. Aufgrund der Straßenbahnheranführung an den Bahnhof wird auch unterhalb der Brücke eine Neuaufteilung des Straßenraums im Rahmen der zur Verfügung stehenden lichten Weite der Eisenbahnüberführung erfolgen .

Frage 3:

Wann und in welcher Form ist die Information der Öffentlichkeit über den Fortgang der Maßnahme geplant?

Antwort zu 3:

Vor dem Einreichen der Genehmigungsunterlagen für das Straßenbahnvorhaben bei der Planfeststellungsbehörde (vgl. Antwort zu der Frage 4) ist eine öffentliche Informationsveranstaltung vorgesehen. Der genaue Termin, das Format bzw. die Form dieser Veranstaltung sind noch in Klärung.

Frage 4:

Wann soll das Planfeststellungsverfahren beginnen?

Antwort zu 4:

Es wird angestrebt, im 1. Halbjahr 2022 die Planfeststellungsunterlagen für das Straßenbahnvorhaben einzureichen.

Frage 5:

Wann ist dementsprechend mit dem Baubeginn zu rechnen?

Antwort zu 5:

Mit einem Baubeginn kann erfahrungsgemäß ca. 2,5 Jahre nach Einreichung der Planfeststellungsunterlagen gerechnet werden, sofern im Planfeststellungsverfahren keine Verzögerungen oder besonderen Schwierigkeiten auftreten.

Frage 6:

Welche konkreten Arbeitsschritte sind noch nötig, um das Planfeststellungsverfahren einzuleiten (bitte um Angabe der Teilschritte mit jeweiliger Zeitplanung)?

Antwort zu 6:

Zunächst sind die Entwurfsplanungsunterlagen und darauf aufbauend die Genehmigungsunterlagen zu erarbeiten. Mit Vorliegen der Genehmigungsunterlagen können diese zur Planfeststellung eingereicht werden.

Frage 7:

Welche Arbeiten / Planungen sind bisher für den geplanten Lückenschluss Mahlsdorf <-> Hellersdorf geplant?

Antwort zu 7:

Die Maßnahme „Mahlsdorf - Riesaer Straße“ ist im ÖPNV-Bedarfsplan (Anlage zum Nahverkehrsplan 2019 – 2023) als weiterer Bedarf mit einem Realisierungshorizont 2035 aufgeführt. Die Trassenführung ist gemäß der Kartendarstellung "Straßenbahnnetz" im

aktuellen Flächennutzungsplan-Bericht und zudem im ÖPNV-Bedarfsplan abgesichert.

Berlin, den 24.08.2021

In Vertretung

Ingmar Streese
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz